



CallMyApo – wie sicher sind die Daten?

Handout für den Datenschutzbeauftragten/das QMS Ihrer Apotheke

Funktionsbeschreibung der App:

CallMyApo ist eine Smartphone-Applikation (Android und iOS), die dem Apothekenkunden (Endverbraucher) das Bestellen und Abholen der benötigten Medikamente erleichtert. Dieser erspart sich doppelte Wege, der Bestellvorgang in der Apotheke wird durch den Wegfall telefonischer Missverständnisse sicherer. Die App ist frei von Werbung.

Zuständigkeiten:

Das Produkt wird von der CallMyApo UG für interessierte Apotheker entwickelt und gepflegt. Der Sitz des Unternehmens ist in 83071 Stephanskirchen, www.callmyapo.de. Somit gilt das BDSG unter Aufsicht des Landesamtes für Datenschutz, Promenade 27, 91522 Ansbach, poststelle@lda.bayern.de. Mit diesem steht callmyApo in Kontakt.

Installation der App auf dem Smartphone/Privacy by Default:

Nach dem Download der App vom entsprechenden Provider wird diese auf dem Smartphone installiert. Der Endverbraucher entscheidet an dieser Stelle, ob er die installierte App auf seinem Smartphone mit einem Passwort schützen möchte. *(mit Versionsupdate März 2016)*

Die installierte App identifiziert sich am CallMyApo-Server über eine zufällig erzeugte Installations-ID. Wird die App gelöscht und erneut installiert, wird eine neue Installations-ID vergeben. IMEI/UDID/IMSI/MAC-Adresse/MSISDN des Gerätes sowie persönliche Daten des Endverbraucher werden nicht benötigt und nicht übermittelt. Eine Zuordnung der Installation zu einer Person ist somit nicht möglich.

Im Installationsprozess bindet sich der Endverbraucher lediglich an eine bestimmte Apotheke, die diesen Service anbietet (Stammapotheke). Weitere Einstellungen müssen nicht vorgenommen werden. Da die Eingabe von Namen, Adresse, Zahlungsinformationen etc. nicht erforderlich/möglich ist, können diese auch nicht übertragen werden.

Die Installation benötigt Zugriff/Permissions auf folgende Funktionen des Smartphones:

- Camera: um ein Foto des Rezeptes/Artikels aufzunehmen
- Call_Phone: Der Endverbraucher kann direkt aus der App heraus seine Stammapotheke anrufen.
- Send_SMS: Der Endverbraucher kann die erhaltene Abholnummer an eine Person seiner Wahl z.B: per SMS weitersenden
- Record_Audio: um eine Sprachnachricht aufzunehmen
- Internet: Um Bestellungen etc. über eine Internetverbindung übertragen zu können
- Write_External_Storage: um die ausgelöste Bestellung mit Inhalt auf dem Smartphone des

- Access_Network_State: Endverbraucher zu speichern. um zu prüfen, ob eine Internetverbindung besteht
- Vibrate: um dem Endverbraucher das Eintreffen einer Nachricht aus der Apotheke zu signalisieren
- Get_Tasks: um zu prüfen, ob CallMyApo im Vordergrund ist; dementsprechend erfolgt die Anzeige von Aktualisierungen im Benachrichtigungs-Center oder, falls die App gerade läuft, direkt in der App
- Download_without_Notifikation: Laden von aktualisierten Apothekendaten (Logo, Öffnungszeiten, etc.)
- Get_Accounts: wird leider benötigt für Google Cloud Messaging (Push Benachrichtigungen über aktualisierte Bestellungen); evtl. kann darauf in Zukunft verzichtet werden (kommende Google Updates)
- Wake_Lock: um dem Endverbraucher Nachrichten zustellen zu können, wenn das Smartphone sich im Schlafmodus befindet.

Auf o.g. Zugriffe wird der Endverbraucher vor der Installation hingewiesen. Sie sind Bestandteil der Datenschutzerklärung/resp. AGB. *(mit Versionsupdate März 2016)*

Die Installation benötigt keinen Zugriff auf folgende Funktionen des Smartphones:

- Kontakte
- Audiodaten
- Standortdaten (nur beim Installationsprozess wird einmalig der Standort für die PLZ-Suche abgefragt)

Bestellvorgang und Bearbeitung der Bestellung in der Apotheke:

Der Endverbraucher fertigt Foto(s) seines Rezeptes, Audioaufnahme(n) oder Text(e) an und sendet diese in einer Bestellung an den CallMyApo-Server. Sämtliche Kommunikation ist TLS 1.2 ("SSL")-verschlüsselt (AES 256bit, ECDHE_RSA als Key Exchange Protokoll).

Auf Seiten der Stammapotheke ist CallMyApo nicht installiert. Sie erreicht über einen Webbrowser den CallMyApo-Server und identifiziert sich dort mit Benutzernamen und Passwort. Das Passwort vergibt sich jeder Apothekenmitarbeiter selbst. Es muss mind. 7 Zeichen lang sein, mindestens 1 Ziffer und 4 Buchstaben enthalten sowie aus mindestens 4 verschiedenen Zeichen bestehen.

Im Zuge der Installation hat sich der Endverbraucher an eine Stammapotheke gebunden. Diese erhält mit kurzer Verzögerung die Bestellung. Falls möglich identifiziert die Apotheke den Namen des Bestellers und verbindet ihn mit dem Bestellvorgang. Wie bei einem ganz normalen Präsenkauf in der Apotheke wird der Bestellvorgang in die Warenwirtschaft der Apotheke übernommen (ggfls. Name, Adresse, Medikament). Dem Endverbraucher wird, ggfls. nach einem Chat über klärungsbedürftige Dinge, eine Abholnummer und eine Abholzeit per App mitgeteilt. Bei der persönlichen Abholung der bestellten Ware in der Apotheke wird über die Warenwirtschaft der pharmazeutische und fiskalische Teil des Kaufes abgewickelt.

Abholung:

Die Abholung der Ware muss in der Apotheke persönlich erfolgen. Zum einem dient das der Kundenbindung, zum anderen werden damit die Vorschriften der ApoBO, des ApoG und des AMG erfüllt. Nach erfolgtem Kauf/Abholung der Ware setzt die Apotheke die Bestellung in CallMyApo auf

„abgeholt“. In diesem Status ist keine Kontaktaufnahme mit dem Endverbraucher mehr möglich: Kein Chat, keine Werbemitteilungen, kein Ändern der Bestellung.

Handelsrecht:

Ob aus handelsrechtlicher Sicht die Bestellung (Nachfrage) und die positive Antwort der Apotheke (Angebot) über die App bereits zu einem rechtsgültigen Kaufvertrag führt, ist strittig. Jedenfalls findet in der App eine invitatio ad offerendum/Verabredung zum Rechtsgeschäft statt. Unserer Meinung nach kommt erst nach Ausschluss möglicher Leistungsstörungen (Endverbraucher holt das Medikament doch woanders, Medikament wird nicht mehr benötigt, Apotheke gerät in Lieferverzug etc.) und bei der verpflichtenden persönlichen Abholung in der Apotheke ein Kaufvertrag zustande. Insofern unterliegen diese Vorgänge aus der Datenkasse der Apotheke den apothekenrechtlichen Vorschriften und den Aufbewahrungsfristen nach HGB, die Abfrage der Lieferfähigkeit über die App jedoch nicht.

Aktive Datenlöschung:

Sobald eine Bestellung auf „abgeholt/storniert“ gesetzt wurde, wird der Inhalt der Bestellung (Foto, Text, Sprachnachricht) auf dem CallMyApo-Server täglich asynchron überschrieben, weil mögliche Beratungspflichten lt. Apothekenbetriebsordnung oder Reklamationen (Falschverordnung, Dosierungsänderungen, Falschbestellung) nicht mehr wahrscheinlich sind. Diese Daten dienen statistischen Zwecken. Der Inhalt abholbereiter, aber noch nicht abgeholter Bestellungen wird nach 100 Tagen gelöscht. Erhalten bleiben lediglich das Bestelldatum, der Status (abgeholt/offen/storniert etc.) und die Information, wie viele Bilder/Texte/Sprachnachrichten die Bestellung enthielt.

Auf dem Smartphone des Endverbrauchers bleibt die Bestellung mit ihrem Inhalt jedoch erhalten (Archiv), bis er diese aktiv löscht.

Stand 11.Dez. 2015



CallMyApo UG (haftungsbeschränkt)

Landlweg 51 • 83071 Stephanskirchen

T. 08036 304062 • F. 08036 304061

info@callmyapo.de • www.callmyapo.de

Amtsgericht Traunstein HRB23047
Geschäftsführer: Thomas Riedrich
Sitz: Stephanskirchen/Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE64300606010003801406 BIC: DAAEDEDXXX

Konto-Nr.: 3801406 BLZ: 30060601

Steuer-Nr.: 156/123/00280 UID: DE291838272